

Pressemitteilung

25 Deutschlandstipendien vergeben:

Hochschule Hof fördert erneut herausragende Talente

Hof – In einem festlichen Rahmen hat die Hochschule Hof zum vierzehnten Mal Deutschlandstipendien an besonders leistungsstarke und engagierte Studierende verliehen. Für den Förderzeitraum 2025/26 wurden 25 neue Stipendiatinnen und Stipendiaten ausgewählt. Die Urkunden überreichte Hochschulpräsident Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann persönlich. Jede*r der Geförderten erhält für mindestens ein Jahr 3.600 EUR – getragen von privaten Fördernden sowie dem Bund.

Seit Beginn des bundesweiten Programms im Jahr 2011 gehört die Hochschule Hof zu den aktiven Partnern. Dank der anhaltenden Unterstützung von Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und Privatpersonen wurden inzwischen deutlich über eine Million Euro für die Förderung junger Talente eingeworben.

Breite Fachvielfalt unter den Geförderten

Die aktuellen Stipendien gehen insbesondere an Studierende der Bachelor-Studiengänge Informatik, Ingenieurwissenschaften, Betriebswirtschaft, Wirtschaftspsychologie und Elektrotechnik. Hinzu kommen Masterstudierende aus den Bereichen Personal und Arbeit, Internationales Projektmanagement sowie Sustainable Water Management and Engineering.

Herausragendes Engagement der Unternehmen

Einige Unterstützende tragen in besonderem Maße zum Erfolg des Programms bei: Die Wilo Foundation ermöglicht in diesem Jahr acht Stipendien, die Thüga SmartService GmbH fördert drei weitere Talente. Insgesamt sechs Förderer nahmen an der diesjährigen Verleihung teil.

Netzwerken beim traditionellen Speed-Dating

Ein fester Bestandteil der Veranstaltung ist seit Jahren das sogenannte Speed-Dating. Dabei treten Studierende und Fördernde direkt in den Austausch und knüpfen wertvolle Kontakte in die regionale Wirtschaft.

Claus Beyerlein, verantwortlich für das Fundraising an der Hochschule Hof, betont die Bedeutung des Förderprogramms: „Das Deutschlandstipendium zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie eng vernetzt unsere Hochschule mit ihren Unterstützern ist. Diese Gemeinschaft stärkt unsere Studierenden – und die gesamte Region profitiert davon.“

Die fördernden Unternehmen

Wilo Foundation, KSB Stiftung, Thüga SmartService GmbH, Erich Netzsch B.V. & Co. Holding KG, Gamma Holding GmbH, dennree GmbH, F&P GmbH, RÖDL, Speed4Trade GmbH, Wissenschaftsstiftung Oberfranken

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3600 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Bamberg finden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und im Bereich Erststudium mit monatlicher Vergütung, statt. Am Standort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten.

Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die

Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal [studycheck.de](https://www.studycheck.de)).